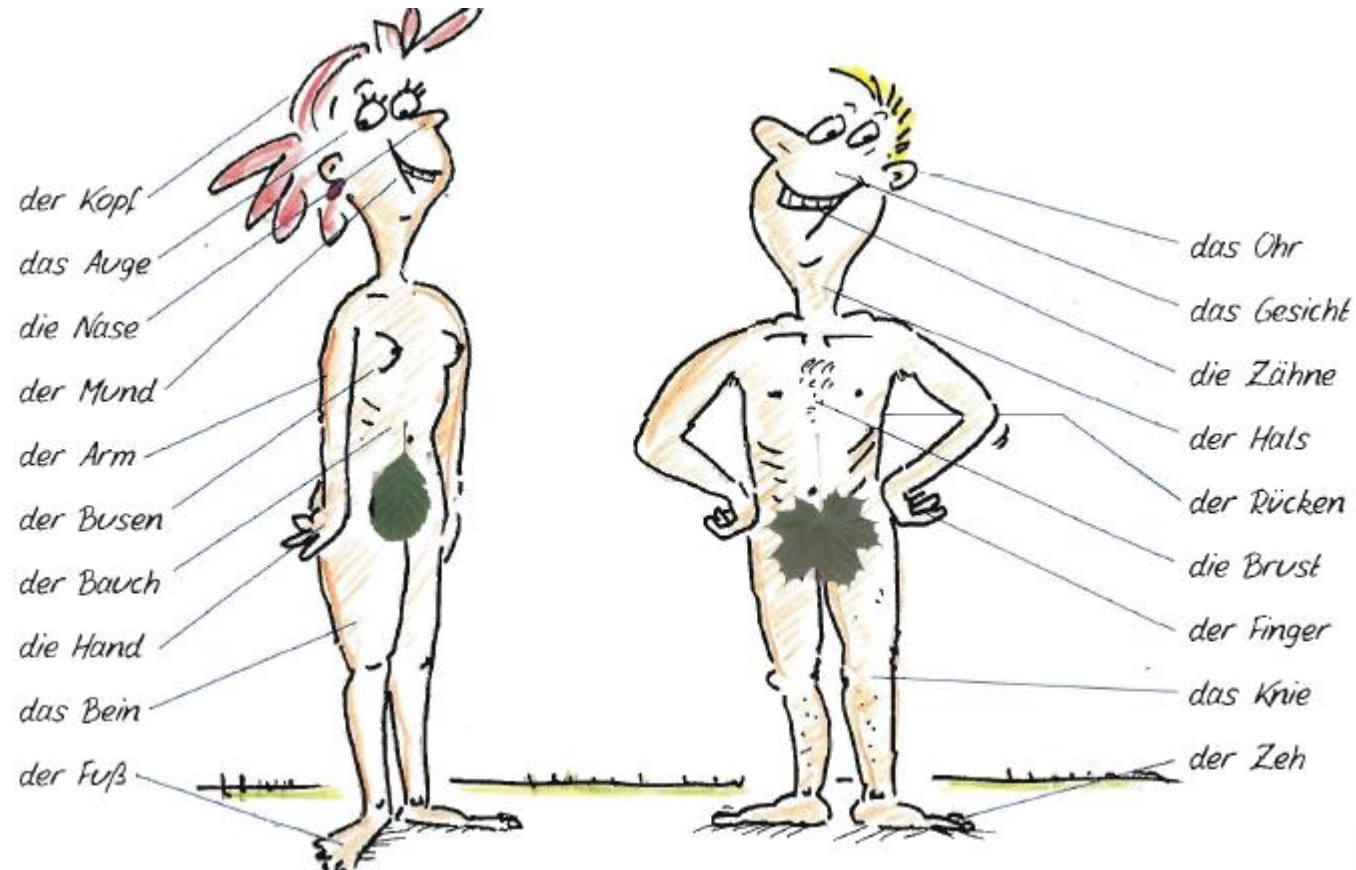


Schulprogramm (deutsche Sprache) 4. Klasse

THEMA	SPRECHHANDLUNGEN	WORTSCHATZ	GRAMMATIK
Krankheit	Beschwerde beschreiben, Ratschläge geben, erzählen, wie etwas passiert	Krank sein, Ärzte, Tablette, Beschwerde, Hilfe	Possessivartikel, Imperativ, Perfekt: Struktur und Beispiele
Alltag	Etwas weitererzählen, über Ereignisse und Tätigkeiten Auskunft geben	Mahlzeiten, Berichte, Büro, Zeit, Arbeit	Perfekt: alle Verben, Personalpronomen, Richtungsangaben
Orientierung in der Stadt	Orte angeben, den Weg beschreiben, Vorteile und Nachteile nennen	Orientierung, Wege, Straße, Stadt, Geschäft, Apotheke, Reisen	Wechselpräpositionen
Kaufen und schenken	Wünsche äußern, Geschenk-vorschläge machen, Einladung schreiben und schicken	Einladung, Geschenk, Gäste, Gespräch, Musik	Dativ, Komparativ und Superlativ, Demonstrativpronomen im Akkusativ

Sommerschulpraktikum (deutsche Sprache) 4. Klasse

Thema: Krankheit



2. Er/sie ist krank. Was hat er/sie?



1



2



4



5



6

Seine	Brust	tut weh.
Ihre	Hand	
	Nase	

Er	hat	Zahnschmerzen.
Sie		Kopfschmerzen.
		Bauchschmerzen.



3

Er	hat	Grippe.
Sie		Fieber.
		Durchfall.

Sein	Zahn	tut weh.
Ihr	Kopf	
	Bauch	

...

Seine	Beine	tun weh.
Ihre	Zähne	
	Füße	

Er	ist erkältet.
Sie	

Ein Freund / eine Freundin hat Schlafstörungen. Welche Ratschläge können Sie geben?

Geh abends spazieren!

Nimm ...

Trink ...

Internetquellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=JPnNlzvhqGc>

https://www.youtube.com/results?search_query=deutsche+grammatik+lernen

https://www.youtube.com/results?search_query=deutsche+lexik+lernen

Thema: Alltag

1. Was meinen Sie? Was haben die Personen gerade gemacht?

Nr. ... | hat | gerade ...
 | ist

geschlafen geheiratet
 Essen gekocht
 ein Sonnenbad genommen
 eine Flasche Wein getrunken
 in der Sauna gewesen
 einen Brief geschrieben
 gefallen geschwommen
 nach Hause gekommen



Dialogübung.

Krüger ...

Hier ist Gerd. Grüß dich!

Du, Sybille, was hast du eigentlich Mittwochnachmittag gemacht? Wir waren doch verabredet.

Mensch, tut mir Leid. Das habe ich total vergessen.

Da habe ich ferngesehen.

Montag-	Freitag-		-morgen
Dienstag-	Samstag-		-mittag
Mittwoch-	Sonntag-		-nachmittag
Donnerstag-			-abend

9. Ein Arbeitstag

a) Was hat Frau Winter heute gemacht?



a Die Kinder abgeholt und nach Hause gebracht



b In den Supermarkt gegangen, Jens mitgenommen



c Jens in den Kindergarten und Anna in die Schule gebracht



d Abendessen gekocht



e Karl zur Haltestelle gebracht und ins Büro gefahren



f Die Kinder ins Bett gebracht



g Das Frühstück gemacht



h Briefe beantwortet, telefoniert, Bestellungen bearbeitet

Internetquellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=2qcoSLgwZxk>

https://www.youtube.com/results?search_query=deutsche+grammatik+lernen

https://www.youtube.com/results?search_query=deutsche+lexik+lernen

Thema: Orientierung in der Stadt



4. Dialogübung.

- Wo kann man in Neustadt ein Passbild machen lassen?
- Gehen Sie in das Fotostudio Siebert.
- Wo ist das?
 - Am ...platz.
 - In der ...straße.
- Wo kann man ...?
- Gehen Sie ...



7. Dialogübung

Sie wohnen noch nicht lange in Neustadt und müssen zehn Dinge erledigen.

Sie besprechen folgende Fragen:

Was müssen wir besorgen/erledigen? Wo gibt es das? Wo ist das? Wer erledigt was?

Internetquellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=jgYLyizOcz8>

https://www.youtube.com/results?search_query=deutsche+grammatik+lernen

https://www.youtube.com/results?search_query=deutsche+lexik+lernen

Thema: Kaufen und schenken



1. Wünsche, Wünsche

Was möchten Sie gern haben? Was brauchen Sie?

Ich	trinke viel Kaffee.	Deshalb möchte ich eine Kaffeemaschine haben.
(viel Musik hören)	das Briefpapier	 der DVD-Player
(rauchen)	die Katze	 die Halskette
(gern fotografieren)	die Mikrowelle	 das Wörterbuch
(viel schreiben)	die Kamera	 die CD
(oft reisen)	die Weingläser	 das Feuerzeug
(gern Ski fahren)	das Bücherregal	 das Parfüm
(nicht gern Auto fahren)	das Fahrrad	 die Pfeife
(gern Tennis spielen)	der Kugelschreiber	 die Pfeife
(Haustiere mögen)	die Skibrille	
(gern kochen)		
(gern Fernsehfilme sehen)		
(gern Gäste einladen)		
(nicht gern spülen)		
(Spanisch lernen)		
(immer zu spät aufstehen)		
(Auto selber reparieren)		
(Campingurlaub machen)		
(viele Bücher haben)		
(gern Schmuck tragen)		
(nach / in die ... fahren)		

15. Und Sie? Was ist für Sie wichtig?

... ist mir	sehr wichtig am wichtigsten nicht wichtig	... finde ich	sehr wichtig unwichtig völlig überflüssig
... brauche ich	unbedingt jeden Tag nicht nie	ohne ... kann ich nicht	leben arbeiten einschlafen ...

Handy	Klavier	Auto	Uhr	Radio	Pfeife
Bücherregal	Discman		Hund		Fotoapparat
	Kaffeemaschine	Computer	Garten		Geschirrspüler
Motorrad	Bücher	Fernseher	Mikrowelle	Telefon	Musik

Internetquellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=EUfRsEZW3P0>

https://www.youtube.com/results?search_query=deutsche+grammatik+lernen

https://www.youtube.com/results?search_query=deutsche+lexik+lernen